PB.S-01-571

Kapitel 3: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Maria Klein-Schmeink (KV Münster)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 570 bis 573:
Gesundheitsinformationen wie die eigene Blutgruppe, die Krankheitsgeschichte oder die neuesten Blutwerte zugreifen können. Zur Koordination all dieser Vorhaben wollen wir mit allen Nutzer*innen des Gesundheitswesens eine Strategie für die Digitalisierung entwickeln. Damit sie den Patient*innen wirklich nützt, muss die ~~digitale~~elektronische Patientenakte weiterentwickelt werden. Dabei sind unter anderem Patient*innenorganisationen stärker einzubinden. Gesundheitsdaten sollen anonymisiert der

Von Zeile 575 bis 578:
verbessern. Eine Weitergabe der Daten erfolgt dabei nicht gegen den Willen der Patient*innen. Ihre eigenen Gesundheitsdaten müssen für Patient*innen ~~möglichst~~ barrierefrei und sicher zugänglich sein. Alle von der Solidargemeinschaft finanzierten digitalen Angebote müssen in einem umfassenden Verständnis barrierefrei sein und den höchsten Ansprüchen an Datenschutz und Datensicherheit genügen. Die ärztliche Schweigepflicht und das Patient*innengeheimnis müssen auch für digitalisierte Gesundheitsdaten jederzeit gewahrt bleiben. Um

weitere Antragsteller*innen

Kirsten Kappert-Gonther (KV Bremen-Nordost); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Fabian Müller (KV Münster); Harald Wölter (KV Münster); Simon Bogumil (KV Köln); Ralph Krolewski (KV Oberberg); Ingelore Fohr (KV Düsseldorf); Konstantin von Notz (KV Herzogtum Lauenburg); Mehrdad Mostofizadeh (KV Essen); Ludger Kämmerling (KV Coesfeld); Gerhard Fischer (KV Mettmann); Martina Hoffmann-Badache (KV Solingen); Sonja Völker (KV Münster); Corinna Rüffer (KV Trier); Werner Jülke (KV Paderborn); Angelika Fleischer (KV Herford); Johannes Dorn (KV Münster); Raphaela Blümer (KV Warendorf); Omar Jouini (KV Fulda)